

## Leistungsverzeichnis

### Los 10 Maler- und Bodenbelagsarbeiten, innen

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried  
Nordhäuser Straße  
37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried  
Bahnhofstraße 17  
37445 Walkenried

Anbieter: \_\_\_\_\_

**Summe Angebot** netto: \_\_\_\_\_ EUR

19,0 % MwSt: \_\_\_\_\_ EUR

brutto: \_\_\_\_\_ EUR

**Summe geprüft** netto: \_\_\_\_\_ EUR

19,0 % MwSt: \_\_\_\_\_ EUR

brutto: \_\_\_\_\_ EUR

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 10 Maler- und Bodenbelagsarbeiten, innen

Pos.Nr.

Einheitspr. EUR

Gesamtpr. EUR

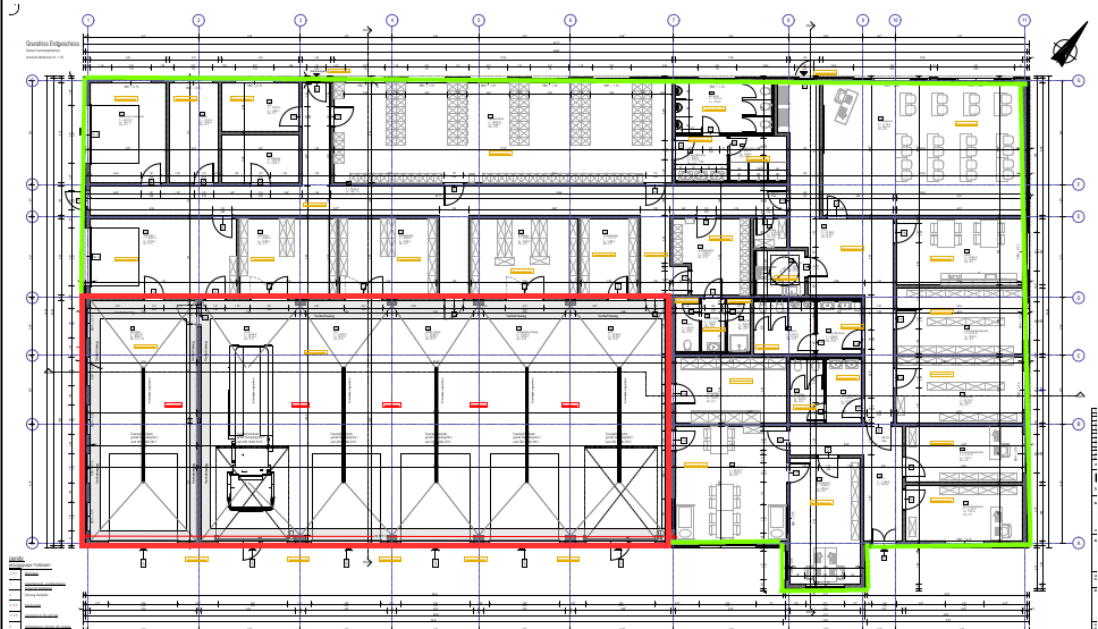
## LV 10: Maler- und Bodenbelagsarbeiten, innen

### 0. Vorbemerkungen

#### Kurzbeschreibung

Das folgende Leistungsverzeichnis umfasst die Erbringung von Malerarbeiten im Innenbereich für das Vorhaben des Feuerwehrneubaus in Walkenried.

Der eingeschossige Bau hat eine Grundfläche von ca. 1.200 m<sup>2</sup>. Er ist untergliedert in 2 Bereiche: 1 x Sozialtrakt (ca. 840 m<sup>2</sup>) mit einer Rohbauhöhe von 3,50 m (OK Bodenplatte - UK Decke) und 1 x Fahrzeughalle mit ca. 360 m<sup>2</sup> (Rohbauhöhe 6,25 m). Beide Gebäudeteile sind miteinander verbunden und gehen ineinander über.



Rot: Fahrzeughalle

Grün: Sozialtrakt

Die Leistungen dieses LV's sind:

- \*Spachteln und Schleifen Gipsputzwände
- \*Tapezieren mit Malervlies
- \*Dispersion auf Schwarzputz, Kalkzement
- \*Sauberlaufzonen
- \*Bodenbelagsarbeiten mit Vinylbelag für Objektbereich

Planungsstand:

- \*Baugenehmigung seitens des LK Göttingen erteilt.
- \*Statik geprüft.
- \*Brandschutz geprüft.
- \*Baufeld ist "grüne Wiese" und komplett frei.
- \*Rohbauarbeiten sind vergeben worden.
- \*alle Ausbaugewerke befinden sich in der Veröffentlichung/Vergabe

### Einführung

Die Gemeinde Walkenried plant den Neubau einer Feuerwehr auf dem o. g. Grundstück. Das vorhandene Feuerwehrgebäude in der Schlossstraße 24 in Walkenried ist nicht mehr zeitgemäß, zudem bestehen Gefahren bzgl. der Unfallverhütung. Aus diesem Grunde wurde seit 2019 der Gedanke verfolgt, ein neues und zukunftssicheres Gebäude zu errichten.

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 10 Maler- und Bodenbelagsarbeiten, innen

Pos.Nr.

Einheitspr. EUR

Gesamtpr. EUR

Das Baufeld in der "Nordhäuser Straße" in Walkenried:



Koordinaten Baufeld: 51.59300192790376, 10.60941995417741

(1) Baufeld

(2) Regenrückhaltebecken

(3) Nordhäuser Straße

(4) Wiedaer Straße (L601)

#### Details:

Zufahrt: über Nordhäuser Straße, keine Einschränkungen

Platz für Material: vorhanden, Schotterfläche

Medien: vorhanden

Gerüst: ist bauseits gestellt

#### Vorherige Baumaßnahmen

Bzgl. des Baugeländes sind keinerlei vorherige Baumaßnahmen bekannt.

#### Nutzung des geplanten Gebäudes

Feuerwehrgebäude: Fahrzeughalle mit 6 Einstellplätzen sowie Sozialtrakt mit Umkleiden, Sanitärräumen, Schulungsräumen und Verwaltung.

#### Gebäudeabmaße, Geschossigkeit

Die größte Ost-West-Ausdehnung des Gebäudes beträgt 49,16 m. Die größte Nord-Süd-Ausdehnung beträgt rd. 24,53 m. Das Gebäude ist eingeschossig.

#### Außenwände

Sozialbereich

Die Außenwände der Feuerwehr werden monolithisch hergestellt. Grundlage der tragenden Wände sind 24 cm starke Hlz-Steine mit einer Rohdichte von ca. 700 kg/m³. Die Steine werden im Dünnbett geklebt. Es ist von Steinfestigkeiten 2-4 auszugehen. Das Mauerwerk erhält von der Stirnseite der Bodenplatte bis zur 2. Steinreihe eine Abdichtung in Form einer mineralischen Dichtschlämme. In regelmäßigen Abständen werden Aussteifungssäulen in der Mauerwerksebene betoniert, um horizontale Lasten abtragen zu können.

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 10 Maler- und Bodenbelagsarbeiten, innen

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<p>Fahrzeughalle Als tragende Wände (Längswände) sind 30er Stahlbetonwände geplant. Im Bereich der Dachbinder werden Stützen hergestellt.</p> <p><b>Dachkonstruktion und Dacheindeckung</b> Sozialbereich Als Geschoss- und Dachdecke im Bereich des eingeschossigen Sozialbereiches kommt eine Filigrandecke mit Aufbeton zum Einsatz. Die Deckenstärke bemisst sich nach den jeweiligen Stützweiten. Die Betongüte sollte C25/30 nicht unterschreiten. Die Decke erhält ein umlaufende Attika. Der Attikakopf erhält ein entsprechendes Abdeckblech. Nach dem Aufbringen einer Dampfbremse auf der Ortobetondecke erfolgt der Aufbau einer Gefälledämmung mit einer mittleren Dämmstärke von ca. 180 mm. Als Schutz der Dämmung kommt eine FPO-Bahn zur Anwendung. Zur Erreichung der Anforderung an eine „Harte Bedachung“ wird die FPO-Bahn mit 16/32 mm Kies in einer Stärke von 50 mm bekiest. Die Regenentwässerung wird nach außen geführt und über Wasserfangkästen senkrecht in Richtung RW-Leitung abgeführt.</p> <p>Der Sozialbereich erhält Tageslichtspots im Bereich der inneren Flure.</p> <p>Fahrzeughalle Die tragende Konstruktion stellen Stahlbetonbinder (Pulldachform) dar. Sie werden im Bereich der Stützen mittels Gabelauflager aufgelegt. Die Binder erhalten Trapezprofil als Tragschale mit einer aufgelegten Dampfsperre und denselben Dachaufbau wie der Sozialbereich.</p> <p>Die Fahrzeughalle erhält 2 RWA (NRA)-Anlagen im Bereich über den Stellplätzen.</p> <p><b>Außenwandbekleidung</b> Die Mauerwerkswände des Gebäudes erhalten ein WDVS aus 120 mm EPS-Dämmung (WLG 032). Es erfolgt eine vollflächige Armierung und der Auftrag eines Silikonharz-Oberputzes mit einer 2-3 mm Körnung. Die Ausführung des Sockels erfolgt mit Sockeldämmplatten. Das gesamte WDVS wird nach den Herstellerangaben eines Systemhersteller, inkl. aller Komponenten verarbeitet.</p> <p><b>Innenputz</b> Der Innenputz im Sozialbereich wird als Gipsputz in Q2 erfolgen. Die Fahrzeughalle sowie die Nebenräume werden "schwarz" in Kalkzement geputzt. Materialübergänge (Beton/Mauerwerk) sind entsprechend zu armieren.</p> <p><b>Malerarbeiten, innen</b> Die Wände im Sozialtrakt bzw. deren Gipsputz wird geschliffen und mit einem Malervlies (120 g/m²) versehen. Dieses Vlies wird dann noch gestrichen. Die mit Kalkzement verputzten Wände der Fahrzeughalle sowie deren Nebenräume werden nur mit Dispersion gestrichen.</p> <p><b>Bodenbelagsarbeiten</b> Im Sozialbereich wird ein Vinylbelag aus dem Objektbereich verlegt. Er sollte eine Nutzschichtdicke von 0,55 mm aufweisen. Vor Beginn der Verlegung wird der neue Zementestrich mit Ausgleich versehen. Als Sockelleiste kommt ein Kernsockel zur Anwendung.</p> <p><b>Fliesen arbeiten</b> Es kommen Feinsteinzeugfliesen in den Umkleiden und den Sanitärbereichen zur Anwendung. Das Format sollte 30/60 cm betragen. Die Duschbereiche werden ebenfalls gefliest. Sie erhalten zudem eine Abdichtung im Wand- und Bodenbereich mittels Polymerdispersion. Fliesenflächen erhalten an ihren Abschlüssen jeweils quadratische Abschlussprofile aus Edelstahl. Flure werden zusätzlich mit einer Sockelfliese ausgestattet.</p>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV:	10 Maler- und Bodenbelagsarbeiten, innen
-----	--

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<p><b>Trockenbauarbeiten</b></p> <p>Trockenbauwände werden im Neubau meist als Sanitärständerwände sowie Vorwände gebaut. Diese werden mit 2 x 12,5 GKB oder GKBi beplankt. Als Unterdecken kommen Mineralfaserdecken im Sozialbereich zur Ausführung. Der Flur wird mit eine F30-Decke versehen. Die Tageslichtspots müssen hier integriert werden, ebenso die flächenbündigen Einbauleuchten. Die Decken der Nebenräume werden als 1-lagige GKB-Decken hergestellt. Die Decke des Schulungsraumes hat Anforderungen an die Akustik.</p> <p><b>Fußbodenaufbauten, generell</b></p> <p>Die Fahrzeughalle erhält ein 2-komponentiges Parkhaus-Beschichtungssystem. Die Nebenräume bzw. Werkstattbereiche erhalten ebenfalls eine Beschichtung.</p> <p>Der Sozialbereich wird mit einem 65 mm Heizestrich (CT) auf EPS-Dämmung und Rolljet ausgestattet. Als Nutzschichten kommen Feinsteinzeugfliesen und Vinylbelag für den Objektbereich zur Ausführung.</p> <p><b>Treppe und Rampen</b></p> <p>Im Gebäude sind keine Treppen vorhanden. Der Haupteingang, welcher auch Besuchern offensteht, wird barrierearm erreichbar sein. Generell ist eine Steigung (+16 cm) von den Außenanlagen in das Gebäude geplant.</p> <p><b>Türen und Fenster</b></p> <p>Es sind Kunststoffenster geplant. Teilweise wird die mittlere Scheibe als "satinato" ausgeführt. RC-Ansprüche bestehen nicht. Sonnenschutz wird durch Raffstore-Anlagen oder alternativ mittels Aufsatzrollläden gewährleistet. Als Innenfensterbänke sind Werksteinbänke in Agglomarmor geplant.</p> <p>Die Außentüren werden als Alutüren eingebaut. 2 Rauchschutztüren in Alu begrenzen die Länge des inneren Flures.</p> <p>Die Fahrzeughalle wird mit Feuerwehrtoren (FT nach DIN 14092-T2) ausgestattet. Sie haben ein Maß von 3,60 m Breite und 4,50 m Höhe. Bei der Konstruktion und Errichtung der Feuerwehrtore müssen die Arbeitsstättenverordnung, die Arbeitsstättenrichtlinie ASR 10/1 und die Richtlinie für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore ZH 1/494 bzw. GUV 16.10 beachtet werden. Die E DIN EN 13241 ist ebenso zu berücksichtigen. Die mittlere Öffnungsgeschwindigkeit an der Hauptschließkante muss 25 cm/s betragen. Jedes Feuerwehrtor muss von den anderen Feuerwehrtoren ohne technische Hilfsmittel mit gleicher Öffnungsgeschwindigkeit möglich sein. Die Notentriegelung muss ohne technische Hilfsmittel vom Boden der Fahrzeughalle aus möglich sein. Die Feuerwehrtore müssen sich unter Windlast einwandfrei öffnen und schließen lassen. Feuerwehrtore müssen nach dem vollständigen Öffnen gegen unbeabsichtigtes Schließen gesichert sein. Alle Tore müssen durch eine zentrale Betätigung "Auf" gesteuert werden können, hierfür ist ein potentialfrei einstellbarer Impulsschließkontakt für jedes Tor zur Verfügung zu stellen.</p> <p>2 kleinere Tore als Zugangsmöglichkeit von außen, werden ebenfalls eingebaut.</p> <p><b>Innentüren</b></p> <p>Das Objekt wird mit 2-teiligen Stahlumfassungszargen ausgestattet. Als Türblatt kommt ein ca. 40 mm Röhrenspanblatt (stumpf) mit 0,8 mm HPL-Beschichtung und Anleimer zur Ausführung. T30-Türen und RS-Türen werden in diversen Räumen zur Anwendung kommen. Innentüren zu den Nebenräumen der Fahrzeughalle werden als Stahlblechtüren ausgeführt. Obentürschließer und Öffnungsbegrenzer werden nach Bedarf und Brandschutzanforderung ausgeführt.</p>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV:	10 Maler- und Bodenbelagsarbeiten, innen
-----	--

[illegible]

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 10 Maler- und Bodenbelagsarbeiten, innen

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<p>Einsatz von Gasbrennwerttechnik Einsatz einer elektrischen Luftwärmepumpe Lüftungsanlagen Ggf. PV-Anlage zum Eigenverbrauch bzw. zur Einspeisung</p> <p><b>Denkmalschutz</b> Gemäß § 14 des Niedersächsischen Denkmalschutzgesetzes, werden Bodenfunde umgehend der Denkmalschutzbehörde aufgezeigt. Die Bauarbeiten würden in diesem Fall ruhen, bis eine Entscheidung über den jeweiligen Fund getroffen ist</p> <p><b>Altlasten</b> Gemäß LBEG sind die Flächen im geplanten Baubereich als Erwartungsflächen für Bodenbelastungen ausgewiesen. Durch den langjährigen Bergbau im Harz besteht die Möglichkeit von Schwermetallbelastungen im Erdreich.</p> <p>Im Zuge der Baugrundbegutachtung haben wir ebenfalls eine Bodenanalyse durch ein Fachbüro vornehmen lassen. Es handelt sich bei derartigen Analysen zwar immer nur um punktuelle Erkenntnisse, jedoch sind diese hinreichend genau, um den Zustand des Bodens abschätzen zu können. Die Auswertung der Proben ergab keine auffälligen bzw. meldepflichtigen Belastungen.</p> <p><b>Immissionsschutz</b> Für die notwendige Durchführung der 3. Änderung des B-Planes Nr. 7 „Vor den Birken“, musste ein immissionsschutzrechtliches Gutachten angefertigt werden. Die schallschutztechnische Begutachtung ergab, dass die Nutzung des Feuerwehrgebäudes und die damit einhergehenden Immissionen keinen schädlichen Einfluss auf die nähere Umgebung ausübt.</p>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV:	10 Maler- und Bodenbelagsarbeiten, innen
-----	--

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<p><b>1. Vertragsrelevante Vereinbarungen</b>  Dem Bauvertrag sollen - neben allen seinen Anlagen sowie den Festlegungen aus dem Vergabehandbuch Bund (VHB) - die weiteren Vereinbarungen zugrunde gelegt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertragserfüllung: siehe VHB</li> <li>- Gewährleistung: siehe VHB</li> <li>- Umlage Baustrom/Bauwasser: keine Umlage</li> <li>- Bauzeiten: siehe VHB</li> </ul> <p><b>2. Zusätzliche Vertragsbedingungen</b>  <u>Der Bieter hat in seinem Angebot zu berücksichtigen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Gebäudeform und Gebäudegliederung mit den gegebenen Grundrissverläufen</li> <li>- die Dachform, die Fassadengliederungen, Öffnungen etc.</li> <li>- die speziellen Terminvorgaben</li> <li>- die speziellen Vorgaben zu Produkten und Ausführungsformen</li> <li>- die speziellen Angaben zu denerschließungstechnischen Gegebenheiten und den vom Auftragnehmer zu übernehmenden Leistungen</li> <li>- die Sachlage, dass die Leistungen an einem Neubau auszuführen sind</li> <li>- die Sachlage, dass die Leistungen unmittelbar angrenzend an den öffentlichen Verkehrsraum auszuführen sind sowie die damit jeweils verbundenen speziellen Erfordernisse und Aufwendungen</li> <li>- die Sachlage, dass die Leistungen unmittelbar innerhalb der Gemeinde Walkenried auszuführen sind und die Zufahrten zum Baustandort und der Baustandort selbst mit räumlichen Einschränkung versehen sind, sowie die damit verbundenen speziellen Erfordernisse und Aufwendungen</li> </ul> <p>Grundlage der Leistungsausführung sind die gewerkespezifischen und einschlägigen DIN-Normen in all ihren Teilen, die geltenden Regeln und technischen Merkblätter des jeweiligen Fachverbandes, sowie Festlegungen der Produkthersteller.</p> <p>Alle notwendigen technischen Geräte und Hilfsmittel zur Umsetzung der im LV beschriebenen Leistungen liegen in Verantwortung des AN und sind in den Einheitspreisen der jeweiligen Leistungspositionen zu berücksichtigen.</p> <p>Zur Leistungsausführung sind Fassadengerüste bauseitig gestellt. Zuätzliche notwendige Arbeitsgerüste und Sicherungsleistungen sind (wenn erforderlich) im LV-Text benannt und sind vom Bieter zu verpreisen. Büro- und Materialcontainer sind bei Erfordernis in Verantwortung des AN auszuführen und werden nicht gesondert vergütet. Arbeitsplatzbeleuchtung sowie Medienführung ab den zentralen Anschlusspunkten Bauwasser-Baustrom, sind in Verantwortung des AN auszuführen und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Der Umfang der seitens des AG übernommenen Leistungen zur Baustellen-einrichtung sind den Texten, der Baubeschreibung und den Vertragsbedingungen zu entnehmen.</p>	



Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 10 Maler- und Bodenbelagsarbeiten, innen

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<p>Zu den im Angebot zu berücksichtigenden Kosten gehören alle Leistungen nach DIN 18299, Punkt 4.1 - Nebenleistungen.</p> <p><u>Der Bieter hat in seinem Angebot zu berücksichtigen:</u> *alle beigefügten Skizzen, Pläne und Fotos</p> <p><u>Im Angebot zu berücksichtigende generelle Leistungen, die durch den Bieter im Falle der Auftragsübernahme zu erbringen sind:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abstimmung der Bauteilausführung hinsichtlich Planungsvorgaben und Herstellerspezifikationen</li> <li>- Abstimmung mit den Gewerken, wie z. B. Sanitär, Elektro, Ausbaugewerke</li> <li>- Schutz der Bauteile und Gebäudebereiche gegen Witterungseinflüsse bei der Umsetzung der Einbauleistungen vor Ort, sowie dem schadensfreien und rückstandslosen Entfernen der Schutzmaterialien und Vorrichtungen</li> <li>- Sicherung der Bauteile beim Einbau durch erforderl. Hilfskonstruktionen gegen Verrutschen, Abkippen und Windangriff</li> </ul> <p><u>Bauschutt:</u> Aller aus den Arbeiten anfallender Abfall, Bauschutt, Aus- und Abbruchmaterialien sowie sonstige Verunreinigungen werden Eigentum des Auftragnehmers und sind fach- und sachgerecht zu beseitigen und zu entsorgen. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise der Positionen einzukalkulieren. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, täglich sowie auf besondere Weisung der Bauleitung, allen Unrat im Bereich der Arbeitsstätte und den Lagerplätzen zu beseitigen (als Nebenleistung ohne besondere Vergütung). Kommt der Auftragnehmer seinen diesbezüglichen Pflichten auch innerhalb einer angemessenen Nachfrist nicht nach, werden die Reinigungsarbeiten von der Bauleitung an Dritte beauftragt. Die dafür entstehenden Kosten werden dem Auftragnehmer belastend von der Schlussrechnung abgezogen. Ist der Verursacher der Verunreinigungen für die Bauleitung nicht erkennbar oder aber strittig, werden die Kosten anteilig auf alle Auftragnehmer, die in dem betreffenden Bereich tätig waren, umgelegt. Für die Entsorgung von Abfall, Bauschutt etc. sind soweit erforderlich Entsorgungsnachweise, Begleitscheine zu führen.</p> <p><u>Luftverunreinigung, Lärm:</u> Es sind alle zur Zeit der Ausführung geltenden Richtlinien und Gesetze zur Reduzierung des Lärmpegels zu beachten. Insbesondere wird hingewiesen auf das Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz-BImSchG), sowie auf die in § 66 aufgeführten Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zum Schutz gegen Baulärm. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass ein unnötiges laufen lassen von Motoren der Baumaschinen und Baufahrzeuge unbedingt zu vermeiden ist.</p> <p><u>Schadstoffbelastung:</u> Bei den Ausführungsarbeiten aller AN ist darauf zu achten, dass im Inneren des entstehenden Bauwerks gefährliche Schadstoffkonzentrationen in der Atemluft (z. B. von Schweiß-, Klebe-, Beschichtungsarbeiten etc.) zu verhindern bzw. zu vermeiden sind. Der AN hat unmittelbar nach Auftragserteilung die für seine Ausführungsleistung erforderlichen Schutzmaßnahmen bei Auftreten von Schadstoffkonzentrationen und die von ihm geplanten Maßnahmen zur Schadstoffvermeidung dem AG bekannt zu geben.</p> <p><u>Schadstoffbelastung durch AN:</u> Ist der AN selbst, durch unvermeidliche Arbeitsverfahren oder Einsatz von im Leistungsverzeichnis vorgegebenen Baustoffen für eine Schadstoffbelastung verantwortlich, so hat er in die Einheitspreise entsprechende Maßnahmen zur Vermeidung von Schadstoffkonzentrationen einzurechnen. Der AN hat sämtliche Schutzmaßnahmen für unvermeidliche Schadstoffbelastungen, seine gesamten</p>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 10 Maler- und Bodenbelagsarbeiten, innen

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<p>Ausführungen betreffend, auszulegen und in die Einheitspreise einzurechnen (Kalkulationsbasis sind die gesetzlichen Grenzwerte). Treten für seine Beschäftigten Schadstoffbelastungen auf, die von anderen AN verursacht werden und über den zulässigen Grenzwerten liegen, so sind die erforderlichen Schutzmaßnahmen zu koordinieren und durchzuführen. Darüber hinaus wird der AN unverzüglich die Bauleitung des AG über die eingeleiteten Maßnahmen informieren und bei Erfolglosigkeit von gemeinsam gesteuerten Schutzmaßnahmen eine Koordination fordern.</p> <p><u>Sicherheits- und Gesundheitsschutz:</u> Entsprechend der Baustellenverordnung kann bei entsprechenden Maßnahmen die Leistungen des Sicherheits- und Gesundheitskoordinators (SiGeKo) erforderlich werden. Der Ansprechpartner wird dem AN vor Baubeginn mitgeteilt.</p> <p>Der AN ist zur Einhaltung der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften bzw. der sonstigen für den Arbeitsschutz und die Unfallverhütung geltenden Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, Durchführungsanweisungen, DIN- und VDE-Vorschriften verpflichtet.</p> <p>Werden Beschäftigte mehrerer Arbeitgeber an einem Arbeitsplatz tätig übernimmt der AN die Abstimmungspflicht gemäß § 6, BGV A1 mit anderen AN. Der AN hat sich in allen Belangen des Arbeitsschutzes sowie des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes auf der Baustelle mit der Fachbauleitung und dem SiGeKo abzustimmen. Der SiGeKo erstellt einen SiGePlan. Der AN hat diesen fachlich zu überprüfen. Hinweise des AN zu Ergänzungen und erforderlichen Anpassungen sind mit dem SiGeKo abzustimmen. Verstöße auf der Baustelle sind der Fachbauleitung und dem SiGeKo sofort zu melden. Der Gefahrenbereich ist abzusperren.</p> <p><u>Unfallmeldepflicht:</u> Jeder Unfall ist zu melden. Anschließend ist eine detaillierte schriftliche Meldung auszustellen, in welcher der Unfallhergang mit Angabe der Unfallursache zu schildern ist. Hierzu ist ein entsprechendes Unfallanzeigeblatt zu verwenden. Unbenommen davon verbleibt die im Sozialgesetzbuch VII verankerte Rechtspflicht des Unternehmers zur Unfallanzeige an die Arbeitsschutzbehörde und den zuständigen Unfallversicherungsträger.</p> <p><u>Bauwasser, Baustrom:</u> Eine Umlage erfolgt nicht, es sei denn, dies ist explizit in den Vertragsbedingungen des beigefügten VHB erwähnt.</p> <p><u>Rechnungen und Zahlungen:</u> *Die Rechnungen ist prüffähig mit dem entsprechenden Aufmaß der Bauleitung zur Prüfung vorzulegen. A-Konto-Zahlungen sind mit Positionsnennung und prüffähigem Aufmaß abzugeben. Pauschalsummen können nicht freigegeben werden. *Rechnungseingang ist der Tag, an dem eine prüffähige Rechnung mit Aufmaß im Büro der Bauleitung vorliegt. *Schlussrechnungen ist ein prüffähiges Gesamtaufmaß mit Positionsnennung beizufügen. Belege und Stundenzettel sind unaufgefordert beizulegen. Eventuell benötigte Zeichnungen als Grundlage für das Aufmaß können bei der Bauleitung angefordert werden. *Es wird grundsätzlich nach örtlichem Aufmaß abgerechnet. Für Arbeiten deren Umfang später nicht nachzuvollziehen ist, sind rechtzeitig zusammen mit der Bauleitung Aufmaße zu erstellen. Kommt der Auftragnehmer dieser Anforderung nicht nach, so wird nach gültigen Plänen abgerechnet. *Notwendige, aber nicht im Leistungsverzeichnis aufgeführte Arbeiten sind vor Ausführung unter Angabe der entstehenden Kosten (Einheitspreis und Umfang) der Bauleitung anzuzeigen und erst nach schriftlicher Beauftragung auszuführen.</p>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 10 Maler- und Bodenbelagsarbeiten, innen

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<p>*Zahlungsfristen, wenn im Auftragsschreiben nicht anders vereinbart, entsprechend VOB.</p> <p>*Sollten Skontofristen vereinbart werden, so gilt als Tag der Zahlung der Tag, an dem die Überweisung seitens des Bauherrn an die Bank beauftragt wurde.</p> <p>*Der Bauherr ist berechtigt, Kosten die durch die nicht vertragsgemäße Auftragsabwicklung entstanden sind bei der Schlussrechnung der jeweils verantwortlichen Firmen in Abzug zu bringen.</p> <p><u>Kosteninhalte:</u></p> <p>In den anzubietenden Preisen sind alle Arbeiten und Lieferungen enthalten, die zur vollständigen und einwandfreien Herstellung der zu beauftragenden Leistungen gehören, auch wenn diese in der Leistungsbeschreibung nicht gesondert angeführt oder näher beschrieben werden.</p> <p>Die Einheitspreise beinhalten auch die rechtskonforme Entsorgung und die Entsorgungsgebühren, wenn in der Position nicht anders beschrieben. Zwischenlagerkosten werden nicht gesondert vergütet. Sämtliche Einheitspreise gelten, wenn nicht anders bestimmt, ohne Unterschied der Objekte, Geschosse, Höhenlage und Einzelmengen.</p> <p>Für eine dem Baufortschritt entsprechende oder aus welchen Gründen immer, etappenweise Durchführung der Arbeiten wird keine gesonderte Vergütung geleistet. Erforderliche Schutzmaßnahmen für die Bausubstanz, Nachbargrundstücke, Umwelt und Verkehr sind vom Bieter in Abhängigkeit von der von ihm vorgesehenen technologischen Lösung bei Angebotsabgabe darzulegen, sofern sie nicht mit den angebotenen Preisen abgegolten sind. Dem Auftragnehmer obliegt die Verkehrssicherungspflicht. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor Winterschäden zu treffen. Dazu gehört auch die ggf. erforderliche Kontrolle der Baustelle. Allgemein übliche statische Sicherungsmaßnahmen in Form von Absteifungen, Abfangungen und sonstigen Hilfs- und Unterstützungsmaßnahmen, sind grundsätzlich in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Der Auftragnehmer ist mit der Verkehrssicherung der Baustelle beauftragt.</p> <p>Es gehört dazu auch die laufende Kontrolle der Sicherungseinrichtungen. Die zeitlichen Abstände der Kontrollen richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten</p> <p><u>Organisatorisches:</u></p> <p>Der AN hat Sorge dafür zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen er selbst oder mindestens ein deutschsprachiger von ihm für die Leitung der Ausführung bestellter Vertreter auf der Baustelle dauerhaft anwesend ist. Der AN hat für alle erforderlichen Abstimmungen mit der Bauleitung der Auftraggeberin einen deutschsprachigen Bevollmächtigten als Bauleiter zu benennen.</p> <p>Nach Auftragserteilung findet eine gemeinsame Bauanlaufbesprechung unter Teilnahme aller an der Ausführung beteiligten Gewerke statt. Die Teilnahme ist für den AN Pflicht. Für die wöchentlich stattfindenden Bauberatungen ist mindestens ein deutschsprachiger Vorarbeiter beizustellen, der Anweisungen entgegennehmen und umsetzen darf.</p> <p>Das Führen von täglichen Bautagesberichten, welche mindestens die Arbeitszeiten, Anzahl der tätigen Arbeitnehmer, Art und Umfang der ausgeführten Tätigkeiten sowie die Witterungsverhältnisse enthalten müssen, wird nicht gesondert vergütet. Hierfür eventuell anstehende Mehraufwendungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.</p>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 10 Maler- und Bodenbelagsarbeiten, innen

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>1.</b>	<b>Titel: Baustelleneinrichtung</b>	
<b>1.1.</b>	<b>Baustelleneinrichtung, Einrichten, Vorhalten, Rückbauen</b> Baustelleneinrichtung liefern und für die gesamte Bauzeit vorhalten. Die Baustelleneinrichtung muss auf die auszuführende Leistung des gesamten LV's abgestimmt sein. Nach Beendigung der Leistung ist diese Einrichtung wieder zu entfernen.  Vorhaltedauer: für die eigene Leistungszeit  Baustrom und Bauwasser vorhanden.  Rohbauhöhe: 3,5 m. Decken werden zw. 30 und 65 cm abgehängen. Etwaig hierfür notwendige Gerüste sind mit dem EP dieser Position abgegolten.	
	1,00 Psch	
<b>1.2.</b>	<b>Baustelleneinrichtung vorgezogen od. nachträglich</b> Vorgezogene oder nachträgliche BE für vorgezogene oder nachträgliche Maler- und Tapezierarbeiten. z. B. Malern von Haustechnikräumen, Anschlusswände etc. Inkl. aller Fahrtkosten.	
	2,00 St	
<b>1.3.</b>	<b>Fahrbare Arbeitsbühnen (Fahrgerüst) nach DIN 4422-1</b> Fahrbare Arbeitsbühn(-en) (Fahrgerüst) nach DIN 4422-1 für Verputz- und Malerarbeiten an Wand- und Deckenflächen erstellen und für die Dauer der eigenen Arbeiten vorhalten, auf- und abbauen, umbauen, Transport usw.  Hinweis: Die für die eigene Leistung notwendige Anzahl an Gerüsten sowie deren Beschaffenheit sind eigenverantwortlich, in Bezug auf Ausführungszeiten/Standzeiten und Personaleinsatz, zu kalkulieren!  Raumhöhen Fahrzeughalle: 6,50 m	
	1,00 Psch	
<b>1.4.</b>	<b>Dokumentation</b> Diese Position ist für die folgenden Teilleistungen dieses LV zu verpreisen:  *Farben, Beschichtungen *Bodenbeläge *Pflegehinweise  Erstellung der vom AG geforderten Dokumentationsunterlagen mit Inhalt und Ausführung nach den Vorgaben des AG. Die Erstellung der Dokumentations-, Bestands- und Revisionsunterlagen umfasst folgende Leistungen:  Die Dokumentations-, Bestands- und Revisionsunterlagen sind in Ordnern mit Inhaltsverzeichnis in folgender Grob-Gliederung (Untergliederung durch AN entsprechend	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 10 Maler- und Bodenbelagsarbeiten, innen

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<p>tatsächlichen Umfang) zu liefern:</p> <p>0 - Inhaltsverzeichnis Inhaltsverzeichnis zu den beiliegenden Nachweisen und Produktunterlagen, wie folgt gegliedert: *Lfd. Nr./ Pos.-Nr. (LV)/ Bezeichnung/Datum/Seiten</p> <p>1 - Erklärungen Fachunternehmererklärung, Fachbauleitererklärung</p> <p>2 - Produkt-, Hersteller- und Lieferantennachweise *Nachweise zu allen Material- und Produktlieferungen *Produktnachweisen, Prüfzeugnisse, Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse, CE-Unterlagen oder dergleichen</p> <p>3 - Wartungs- und Nutzungshinweise</p> <p>*** Alle Unterlagen sind dreifach zu übergeben.</p> <p>Sind in o. g. Unterlagen Aussagen zu mehreren Typen von Produkten enthalten, so ist der tatsächliche Typ durch farbige Signatur eindeutig zu kennzeichnen. Die Trennung der einzelnen Gliederungspunkte hat durch Trennblätter mit verstärktem Lochrand und mit Beschriftung (Lfd.Nr.) entsprechend dem Inhaltsverzeichnis zu erfolgen.</p> <p>Unterlagen im Format größer als A4 sind grundsätzlich mit selbstklebenden Verstärkungs-Lochbändern zu versehen. Das Inhaltsverzeichnis entspr. Gliederungspunkt 0 ist 1-fach als Datei im MS-Exel-Format zu übergeben.</p> <p>Die Dokumentations-, Bestands- und Revisionsunterlagen sind eine Woche vor Leistungsabnahme bzw. Nutzereinweisung beim Planer zur Vorkontrolle vorzulegen. Die Vorlage der vollständigen Dokumentations-, Bestands- und Revisionsunterlagen ist Grundlage für die abschließende Schlussabnahme der Leistungen des AN.</p>	
	1,00 Psch	
	Summe Titel 1. Baustelleneinrichtung	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 10 Maler- und Bodenbelagsarbeiten, innen

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>2.</b>	<b>Titel: Malerarbeiten Wände und Decken</b>		
<b>2.1.</b>	<b>Untertitel: Vorbereitung</b>		
<b>2.1.1.</b>	<b>Bauteile schützen, Folie</b> Bauteile und Einrichtungsgegenstände zum Schutz mit Folie abkleben oder staubdicht abdecken. Leistung inkl. Beseitigung der Abdeckmaterialien nach Beendigung der Putz- und Stuckarbeiten. Bauteil: Fenster/Türen		
		450,00 m2	
<b>2.1.2.</b>	<b>Boden abdecken, Folie</b> Böden mit PE-Folie gegen Verschmutzung während der Malerarbeiten vollflächig abdecken und gegen Verrutschen verkleben. Das Entfernen nach Abschluss der Arbeiten einkalkulieren. In dieser Position sind nur die Flächen erfasst, bei denen die Leistung nach Art und Umfang nicht als Nebenleistung einzuordnen ist.		
		195,00 m2	
<b>2.1.3.</b>	<b>Putz, Innenfläche vorbereiten</b> Innenflächen für Beschichtung vorbereiten: - Staub und Verschmutzungen entfernen - Sinterschichten bei Kalk- und Gipsputz abschleifen - inkl. Entsorgung des anfallenden Materials Untergrund: Hochlochziegel-Mauerwerk, geputzt Bauteilhöhe: bis 3,5 m		
		2.570,00 m2	
<b>2.1.4.</b>	<b>Zulage für Wandhöhe ab 3,5 m bis 6,5 m</b> Zulage zu vorstehender Position für Wandhöhe > 3,5 m bis 6,5 m Höhe.		
		328,00 m2	
<b>2.1.5.</b>	<b>Kabelschlitze verschließen</b> Vorhandene Kabelschlitze schließen. Schlitztiefe ca. 2 cm, Schlitzbreite ca. 2 cm. Umgebender Putz: Gipsputz.		
		30,00 m	
<b>2.1.6.</b>	<b>Risse, starr, schließen</b> Risse, ohne Rissbreitenänderung, in Putzflächen v-förmig öffnen und mit Spachtelmasse schließen. Bereich: Wandflächen Rissbreite: bis 10 mm  Ausführung nach Absprache mit örtlicher Bauleitung		
		20,00 m	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 10 Maler- und Bodenbelagsarbeiten, innen

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>2.1.7.</b>	<b>Fläche überspannen, Malergewebe</b> Überspannen rissgefährdeter Flächen sowie Kanten, Ecken etc., mit Gewebe, inkl. Vorbehandlung und Spachtelung.		
		15,00 m2	
<b>2.1.8.</b>	<b>Putzstellen, Kalkzement, ausbessern</b> Putzstellen/Schadstellen, Kalkzementputz, 5 cm x 5 cm x 2,5 cm (Putzdicke) ausbessern.		
		25,00 St	
<b>2.1.9.</b>	<b>Putzstellen, Gipsputz, ausbessern</b> Putzstellen/Schadstellen, Gipsputz, 5 cm x 5 cm x 1,5 cm (Putzdicke) ausbessern.		
		50,00 St	
	<b>Summe Untertitel 2.1. Vorbereitung</b>		

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 10 Maler- und Bodenbelagsarbeiten, innen

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>2.2.</b>	<b>Untertitel: Beschichtung Kalkzementputz, Wände</b>	
<b>2.2.1.</b>	<b>Grundierung, mineralischer Untergrund</b> Grundierung zur Verbesserung der Haftung von Beschichtungssystemen auf mineralischem Untergrund. Untergrund: Kalkzementputz, neu, gefilzt Zustand: neu Bauteil: Wände	
	1.010,00 m2	
<b>2.2.2.</b>	<b>Zulage für Wandhöhe ab 3,5 m bis 6,5 m</b> Zulage zu vorstehender Position für Wandhöhe > 3,5 m bis 6,5 m Höhe.	
	328,00 m2	
<b>2.2.3.</b>	<b>Beschichtung, Dispersion-Silikat, Putz</b> Erstbeschichtung auf Putzflächen im Innenbereich, mit Dispersions-Silikatfarbe, bestehend aus einer Grund- und Schlussbeschichtung. Untergrund: Kalk-Zementputz Kontrastverhältnis/Deckvermögen: Klasse 1 Glanz: stumpfmatt Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 Farbton: weiß Bauteil: Wände  Hersteller: _____ (Bieterangabe)  Typ: _____ (Bieterangabe)	
	1.010,00 m2	
<b>2.2.4.</b>	<b>Zulage für Wandhöhe ab 3,5 m bis 6,5 m</b> Zulage zu vorstehender Position für Wandhöhe > 3,5 m bis 6,5 m Höhe.	
	328,00 m2	
<b>2.2.5.</b>	<b>Beschichtung Silikat-Dispersion in Leibungen</b> Beschichtung von Putzflächen, wie in Pos. "Beschichtung Dispersion-Silikat" beschrieben, jedoch in Leibungen. Leibungstiefe: ca. 12 cm	
	149,00 m	



Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 10 Maler- und Bodenbelagsarbeiten, innen

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
2.2.6.	<p><b>Zulage Kunststoffdispersion, NAK 1</b> Zulage zur Pos. "Beschichtung, Dispersion-Silikat..." für Verwendung einer wasserverdünnbaren, schnelltrocknenden Innenfarbe, Absperrfarbe aus Basis einer Kunststoffdispersion nach DIN 55945. Stumpfmatt, Sd-Wert &lt; 0,14 m Naßabrieb: Klasse 1, scheuerbeständig Deckvermögen Klasse 1 Inkl. Grundbeschichtung/Grundierung</p> <p>Hersteller: _____ (Bieterangabe)</p> <p>Typ: _____ (Bieterangabe)</p>	216,00 m2	
2.2.7.	<p><b>Erschwerniszulage TGA-Leitungen, Aufputz</b> Zulagen für erschwerte Bedingungen der Leistungen dieses Untertitels durch vor den Wänden verlaufende und querende vorhandene Rohre, Leitungen, sowie TGA- Installationen. Durchmesser: DN 50 - DN 150</p>	95,00 m2	
2.2.8.	<p><b>Zulage Beschichtung Flächen &lt; 2,50 m²</b> Zulage für Beschichtungsarbeiten dieses Untertitels im Bereich von Kleinflächen &lt; 2,50 m². Inklusive: *Untergrundvorbereitung *Grundierung *Beschichtungsarbeiten lt. Hauptposition</p>	25,00 m2	
	<b>Summe Untertitel 2.2. Beschichtung Kalkzementputz, Wände</b>		

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 10 Maler- und Bodenbelagsarbeiten, innen

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>2.3.</b>	<b>Untertitel: Zargen beschichten</b>		
<b>2.3.1.</b>	<b>Dichtungsprofil der Zargen ausbauen, lagern und wieder einbauen</b> Dichtungsprofil der Zargen ausbauen, lagern und wieder einbauen.		
		200,00 m	
<b>2.3.2.</b>	<b>Stahlzargen mit KH beschichten, 101/226 cm</b> Beschichtung auf grundierte Metallzargen (Stahlumfassungszargen) im Innenbereich, deckend, mit Kunstharz wie folgt: - Schadstellen der Grundierung nachbearbeiten - Zwischenbeschichtung - Schlußbeschichtung mit Lackfarbe  Auf Bauteil: Metallumfassungszargen, 101/226 cm Maulweite: ca. 220 mm  Kunstharz: Alkydharz aromatenfrei Oberfläche: seidenmatt Farbe: farbig Colorsystem  Inkl. Abklebearbeiten im Zargenbereich.		
		33,00 St	
<b>2.3.3.</b>	<b>Stahlzargen mit KH beschichten, 201/226 cm</b> Beschichtung auf grundierte Metallzargen (Stahlumfassungszargen) im Innenbereich, deckend, mit Kunstharz wie folgt: - Schadstellen der Grundierung nachbearbeiten - Zwischenbeschichtung - Schlußbeschichtung mit Lackfarbe  Auf Bauteil: Metallumfassungszargen, 201/226 cm Maulweite: ca. 320 mm  Kunstharz: Alkydharz aromatenfrei Oberfläche: seidenmatt Farbe: farbig Colorsystem  Inkl. Abklebearbeiten im Zargenbereich.		
		3,00 St	
	<b>Summe Untertitel 2.3. Zargen beschichten</b>		

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 10 Maler- und Bodenbelagsarbeiten, innen

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>2.4.</b>	<b>Untertitel: Malervlies + Dispersion, Wände, Gipsputz</b>		
<b>2.4.1.</b>	<b>Spachtelung von Gipsputzflächen</b> Spachtelung (1-5 mm) von neuen Gipsputzflächen (Oberfläche ist Q2 hergestellt), Beseitigen kleiner Unebenheiten, Löcher, Kratzer, Anschleifen als Vorbereitung zur Aufnahme eines Malervlieses.  Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern. Spachtelung bis zur Glätte: Handspachtel vollflächig mit einem Edelstahlglätter auftragen und mit einem Flächenspachtel oder Gummirakel abziehen und glätten. Eventuelle Fehlstellen nachspachteln. Das Angleichen der Oberfläche durch Nachschleifen ist mit einzukalkulieren.		
		1.518,00 m2	
<b>2.4.2.</b>	<b>Spachtelung in Leibungen</b> Wie vor beschrieben, jedoch in Leibungen. Leibungsbreite: 15 cm		
		110,00 m	
<b>2.4.3.</b>	<b>Tapezieren mit Malervlies, Wände</b> Fachgerechtes Tapezieren mit Malervlies. Vlies: 130 g/m <sup>2</sup> Bauteil: gespachtelte Wände Raumhöhe: ca. 3,00 m Inkl. aller Nebenarbeiten sowie Schneid- und Anpassungsarbeiten.  Inkl. Grundierung für Wandputz aus Gips.  Untergründe: - 90 % Gipsputz, Oberfläche Q2 - 10 % Trockenbauwände, Oberfläche Q2  Hersteller: _____ (Bieterangabe)  Typ: _____ (Bieterangabe)		
		1.518,00 m2	
<b>2.4.4.</b>	<b>Wie vor, jedoch in Leibungen</b> Tapezieren, wie vorstehend beschrieben, jedoch in Leibungen. Leibungstiefe: ca. 15 cm		
		110,00 m	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 10 Maler- und Bodenbelagsarbeiten, innen

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>2.4.5.</b>	<b>Anstrich, Wände, 2x Dispersion, NAK2</b> Anstrich 2x Dispersion, scheuerbeständig, NAK2 Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern. zweimaliger Anstrich mit Innenraumdispersion *Wände: ca. 3 m Höhe *Polyvinylacetat-Copolymer *emissionsarm, lösemittelfrei *stumpfmatt *H10-Klasse 1 *Grund-, Zwischen- und Schlussanstrich Farbton: weiß  Hersteller: _____ (Bieterangabe)  Typ: _____ (Bieterangabe)		
		1.518,00 m2	
<b>2.4.6.</b>	<b>Wie vor, jedoch in Leibungen</b> Anstrich 2x Dispersion, wie vorstehend beschrieben, jedoch in Leibungen. Leibungstiefe: ca. 15 cm		
		110,00 m	
<b>2.4.7.</b>	<b>Zulage kräftige Farbtöne HBZ/HBW bis 40 %</b> Zulage zu vorstehender Position für die Ausführung der Dispersion/Beschichtung als stark pigmentierte bzw. dunkle Tönung mit einem HBZ/HBW bis 40 %. Untergründe: Glasvlies (siehe vorst. Positionen)		
		65,00 m2	
<b>2.4.8.</b>	<b>Erschwerniszulage TGA-Leitungen, Aufputz</b> Zulagen für erschwerte Bedingungen der Leistungen dieses Untertitels durch vor den Wänden verlaufende und querende vorhandene Rohre, Leitungen, sowie TGA- Installationen. Durchmesser: DN 50 - DN 150		
		75,00 m2	
<b>2.4.9.</b>	<b>Zulage Beschichtung Flächen &lt; 2,50 m²</b> Zulage für Tapezier- und Beschichtungsarbeiten dieses Untertitels im Bereich von Kleinflächen < 2,50 m². Inklusive: *Untergrundvorbereitung *Grundierung *Spachtelung lt. Hauptposition *Malervlies lt. Hauptposition *Anstrich mit Dispersion lt. Hauptposition		
		65,00 m2	
	<b>Summe Untertitel 2.4. Malervlies + Dispersion, Wände, Gipsputz</b>		

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 10 Maler- und Bodenbelagsarbeiten, innen

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>2.5.</b>	<b>Untertitel: Malervlies + Dispersion, GK-Decken</b>	
<b>2.5.1.</b>	<b>Tapezieren mit Malervlies, Decken</b> Fachgerechtes Tapezieren mit Malervlies. Vlies: 130 g/m <sup>2</sup> Bauteil: abgehangene GK-Decken Raumhöhe: ca. 2,75 m Inkl. aller Nebenarbeiten sowie Schneid- und Anpassungsarbeiten.  Inkl. Grundierung auf GKB- und GKF-Platten.  Hersteller: _____ (Bieterangabe)  Typ: _____ (Bieterangabe)  <div style="text-align: right;">316,00 m2      _____</div>	
<b>2.5.2.</b>	<b>Anstrich, Decken, 2x Dispersion, NAK2</b> Anstrich 2x Dispersion, scheuerbeständig, NAK2 Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern. zweimaliger Anstrich mit Innenraumdispersion *Decken: ca. 3 m Raumhöhe *Polyvinylacetat-Copolymer *emissionsarm, lösemittelfrei *stumpfmatt *H10-Klasse 1 *Grund-, Zwischen- und Schlussanstrich Farbton: weiß  Hersteller: _____ (Bieterangabe)  Typ: _____ (Bieterangabe)  <div style="text-align: right;">316,00 m2      _____</div>	
<b>2.5.3.</b>	<b>Erschwerniszulage TGA-Leitungen, Aufputz</b> Zulagen für erschwerte Bedingungen der Leistungen dieses Untertitels durch unter Decken verlaufende und querende vorhandene Rohre, Leitungen, sowie TGA-Installationen. Durchmesser: DN 50 - DN 150  <div style="text-align: right;">75,00 m2      _____</div>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 10 Maler- und Bodenbelagsarbeiten, innen

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>2.5.4.</b>	<b>Zulage Beschichtung Flächen &lt; 2,50 m²</b>	
	Zulage für Tapezier- und Beschichtungsarbeiten dieses Untertitels im Bereich von Kleinflächen < 2,50 m².	
	Inklusive:	
	*Untergrundvorbereitung	
	*Grundierung	
	*Malervlies lt. Hauptposition	
	*Anstrich mit Dispersion lt. Hauptposition	
	25,00 m2	
<b>2.5.5.</b>	<b>Revisionsklappen</b>	
	Revisionsklappen, 40/40 cm, mit Alu-Rahmen und GK-Einlage und PZ-Schloss tapezieren (Malervlies) und streichen.	
	4,00 St	
	<b>Summe Untertitel 2.5. Malervlies + Dispersion, GK-Decken</b>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 10 Maler- und Bodenbelagsarbeiten, innen

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>2.6.</b>	<b>Untertitel: Sonstiges</b>		
<b>2.6.1.</b>	<b>Profilstäbe streichen</b> Profilstäbe (Winkelstahl, Flachstahl, Rundstahl, Rohre von Halterungen, Konsolen u.s.w.) verzinkt, reinigen, entfetten und grundieren. Zwischen- und Schlußanstrich mit Alkydharz-Lackfarbe mittel- bis vollgetönt, Farbton nach Wahl des AG.		
	30,00 m		
<b>2.6.2.</b>	<b>Tapetenkantenprofil, liefern und einbauen</b> Liefern und einbauen von Tapetenkantenprofilen aus PVC als Tapetenecken. Schenkel 20x20 mm. Im Zuge des Tapezierens von Fensterleibungen oder an Pfeilern ansetzen.		
	210,00 m		
<b>2.6.3.</b>	<b>Decken / Wandanschluss, Acryl</b> Fenster-, Türen- und Decken / Wandanschluss verfugen mit Fugendichtmasse Acryl-Disp., liefern und fachgerecht herstellen.		
	1.450,00 m		
<b>2.6.4.</b>	<b>Alu-Eckschutzwinkel, 50/50/2 mm</b> Alu-Eckschutzwinkel, 50/50/2 mm, liefern und fachgerecht einbauen. Schiene läuft am Ende auf Null aus, so dass ein Verhaken oder Hängenbleiben ausgeschlossen ist. LM-Standardprofile aus AlMgSi 0,5 F22, EN AW 6060 nach EN 573-3, eloxiert E6/EV1 silberfarben, nach DIN 17611		
	25,00 m		
<b>2.6.5.</b>	<b>Ableben im Bereich v. Deckenrandwinkeln</b> Ableben von Deckenrandwinkeln vor dem Malern/Tapzieren, im Bereich von Unterhangdecke. Nach Beendigung der Arbeiten, sind die Abklebungen restlos zu entfernen und zu entsorgen. Winkelbreite: max. 3 cm		
	740,00 m		
<b>2.6.6.</b>	<b>Entfernen der Schutzfolien der Fensterbänke</b> Entfernen und Entsorgen der Schutzfolien der Fensterbänke. PE-Folie, inkl. Abklebungen. Fensterbankbreite: ca. 15 cm		
	58,00 m		
	<b>Summe Untertitel 2.6. Sonstiges</b>		
	<b>Summe Titel 2. Malerarbeiten Wände und Decken</b>		

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 10 Maler- und Bodenbelagsarbeiten, innen

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>3.</b>	<b>Titel: Bodenbelagsarbeiten</b>		
<b>3.1.</b>	<b>Feuchtigkeitsmessung</b> Feuchtigkeitsmessung nach dem CM-Verfahren DIN 18560-1 Ausführung als Wiederholungsmessung ergänzend zur genannten Nebenleistung gemäß DIN 18365 Pkt. 4.1.6 in den Vorbemerkungen.		
		5,00 St	
<b>3.2.</b>	<b>Bodenflächen ganzflächig abkleben</b> Vollflächiges Abkleben von Bodenflächen mit dicker Folie oder Papier, Ränder mit Klebeband fixieren, nach Beendigung der Arbeiten alles entfernen und entsorgen, inkl. Deponiegebühr.  Zum Schutz des Bodenbelages nach Fertigstellung der Belagsarbeiten.		
		240,00 m2	
<b>3.3.</b>	<b>Überstand Randdämmstreifen abschneiden PE-Schaum</b> Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens aus PE-Schaum, nach Verlegung der Bodenbeläge, für Bodenbelagarbeiten, anfallende Stoffe in Behälter des AN sammeln. Inkl. Entsorgung/Deponie.		
		250,00 m	
<b>3.4.</b>	<b>Boden, Untergrund schleifen u. absaugen</b> Untergrund von groben Verschmutzungen wie Mörtel, Farben, Kleberresten und Ausgleichsmassenreste reinigen, Untergrund komplett anschleifen und absaugen.  Untergrund: Zementestrich als schwimmender Estrich.		
		240,00 m2	
<b>3.5.</b>	<b>Estrichfehlstellen ausspachteln</b> Ausspachtelung von Estrichfehlstellen / -aussparungen, mit standfester Zementspachtelmasse. Schichtdicke: 5 mm i. M.		
		20,00 m2	
<b>3.6.</b>	<b>Keilförmiges Anspachteln</b> Keilförmiges Anspachteln mit standfester Spachtelmasse (z.B. Türöffnungen usw.), in Kleinfläche, Türöffnungsbreiten: ca. 1 m		
		5,00 m2	
<b>3.7.</b>	<b>Vernadeln von Estrichrissen/fugen</b> Kraftschlüssiges Schließen von Scheinfugen/Rissen im Untergrund mit Zweikomponenten-Reaktionsharz, einschl. Einschneiden, Säubern, Einlegen von Wellenverbindern und Absanden.		
		10,00 m	



Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 10 Maler- und Bodenbelagsarbeiten, innen

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>3.8.</b>	<b>Grundieren des Untergrundes</b> Voranstrich des Untergrundes (Zementestrich) mit Haftgrundierung entsprechend Herstellervorschriften vorbehandeln. Inkl. aller Nebenleistungen.	
	240,00 m2	
<b>3.9.</b>	<b>Spachteln mit standfester Bodenspachtelmasse</b> An- und Beispachtelung von Unebenheiten und Vertiefungen, Dicke ca. 5-10mm z. B. Türschwellen o. ä.	
	10,00 m2	
<b>3.10.</b>	<b>Bodenflächen ausgleichen/spachteln, 5 mm i. M.</b> Aufbringen einer selbstverlaufenden Ausgleichsmasse oder Spachtelung in Rakeltechnik, Untergrund: Zementestrich. Stärke im Mittel ca.: 5 mm, Anschließend entspr. Schleifen und Absaugen.  Für Bodenbeläge Klasse 42, gewerblicher Bereich, sehr starke Beanspruchung.  Hersteller: _____ (Bieterangabe)  Typ: _____ (Bieterangabe)	
	240,00 m2	
<b>3.11.</b>	<b>PVC-Bodenbelag liefern und verlegen</b> Liefern und Verlegen eines heterogenen PVC-Bodenbelages, produziert mit phthalatfreien und biologischen Weichmachern, in Fliesen und Planken auf Basis einer phototechnischen Reproduktion mit transparenter Nutzschicht und werkseitig aufgetragener Polyurethan-Vergütung für den Einsatz im Objektbereich. Oberflächenvergütung: PU Flächengewicht: ca. 4,29 kg/m² Klassifizierung nach EN ISO 10874: Klasse 42 Dicke: 2,5 mm Nutzschichtdicke: 0,55 mm Resteindruck: < 0,05 mm Farbbeständigkeit ggü künstlichem Licht: Stufe 6 Brandverhalten: Bfl-s1 Rutschhemmung: R10 Trittschallverbesserung: 2 dB Wärmeleitfähigkeit: 0,25 W/mK Elektrostatisches Verhalten: < 2 kV, antistatisch Stuhlrolleneignung: ja, Typ W, EN 12529 Fußbodenheizung: bis 27 °C VOC-Emissionen: Eurofins Produkt, sehr emissionsarm  Leistung inkl. Verschweißen/Verfugen des Bodenbelages mit belagskonformer Schweißschnur, Farbton dem Bodenbelag angepasst.	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 10 Maler- und Bodenbelagsarbeiten, innen

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<p>Hersteller: _____ (Bieterangabe)</p> <p>Typ: _____ (Bieterangabe)</p> <p>240,00 m2 _____</p>	
<b>3.12.</b>	<p><b>Zulage Ableitfähigkeit Bodenbelag</b> Zulage zu vorbenanntem Bodenbelag für ableitfähige Ausführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>* Bodenbelag auf vollflächig gespachtelten Untergrund kleben,</li> <li>* Verwendung von leitfähigem Klebstoff,</li> <li>* einschließlich durchlaufenden Kupferbändern 10 / 0,08 mm,</li> <li>* farbnah zum vorbenannten Bodenbelag,</li> <li>* Potentialausgleich erfolgt bauseits,</li> <li>* Ableitwiderstand DIN EN 1081 max. 1 x 10 hoch 8 Ohm,</li> <li>* Isolationswiderstand DIN VDE 0100-610 min. 5 x 10 hoch 4 Ohm</li> </ul> <p>25,00 m2 _____</p>	
<b>3.13.</b>	<p><b>Kernsockelleiste aus PVC-hart, für Vinylsockelstreifen</b> Kernsockelleiste aus PVC-hart, mit flexibler Dichtlippe zum Boden, Leiste auf Bodenbelag aufsetzen, Dachüberdeckung ca. 4 mm, Sockelhöhe ca. 50 mm,</p> <p>Farbton nach Wahl AG aus Farbpalette Hersteller, zum Einlegen von Belagstreifen aus vorstehend beschriebenem Bodenbelag, inkl. Befestigung- und Montagematerial,</p> <p>Untergrund: Putz / GK-Platten, Innen- u. Außenecken stanzbar.</p> <p>Alles liefern u. fachgerecht einbauen</p> <p>185,00 m _____</p>	
<b>3.14.</b>	<p><b>Zulage Innen- und Außenecken</b> Zulage für vorbeschriebene Sockelleiste für das fachgerechte Herstellen von Innen- oder Außenecken, einschl. allen Schneide-, Stanz- u. Anpassungsarbeiten.</p> <p>51,00 St _____</p>	
<b>3.15.</b>	<p><b>Zulage Endkappen</b> Zulage zur vorbeschriebenen Sockelleiste, als Endkappen rechts u. links.</p> <p>40,00 St _____</p>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 10 Maler- und Bodenbelagsarbeiten, innen

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
3.16.	<b>Winkelprofil, Stahl, niro, Schenkel 4,5 mm</b> Winkelprofil, aus nichtrostendem Stahl, Schenkelhöhe 4,5 mm, an den Bodenbelag einseitig anschließen, befestigen durch Kleben, als Winkelabschlussprofil  Im Bereich der Übergänge in andere Bereiche.  Hersteller: _____ (Bieterangabe)  Typ: _____ (Bieterangabe)	8,00 m	
3.17.	<b>Übergangsprofil, Stahl, niro, B 15 mm</b> Übergangsprofil aus nichtrostendem Stahl, sichtbare Breite 15 mm, an den Bodenbelag 2-seitig anschließen, befestigen durch Kleben.	30,00 m	
3.18.	<b>Verfugen Bodenbelag PVC homogen elastischer Dichtstoff</b> Verfüllen von Anschlussfugen des Bodenbelages aus PVC homogen, mit elastischem Dichtstoff DIN EN 15651-4, Silicon, Klasse Dichtstoff 12,5 E, Farbton dem Bodenbelag angepasst.	20,00 m	
3.19.	<b>Nachträgliches Verfugen im Bereich von Türzargen</b> Herstellen einer nachträglichen Verfugung, Farbe ähnlich Bodenbelag, im Bereich neuer und vorhandener Türzargen. Wanddicke: 210 mm Zargenspiegel: max. 60 mm Abrechnung je Türzarge	15,00 St	
3.20.	<b>Bodenbelag auf Bodentanks kleben</b> Bodenbelag aus Hauptposition im Bereich von Bodentanks anpassen, geeignet aufkleben, schneiden. Größe der Bodentanks: 295 mm x 295 mm, inkl. Fugen.	20,00 St	
	<b>Summe Titel 3. Bodenbelagsarbeiten</b>		

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 10 Maler- und Bodenbelagsarbeiten, innen

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

**4. Titel: Stundenlohnarbeiten****4.1. Stundensatz Facharbeiter**

Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Facharbeiter

5,00 h

**Summe Titel 4. Stundenlohnarbeiten****Summe LV 10 Maler- und Bodenbelagsarbeiten, innen**

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV:	10 Maler- und Bodenbelagsarbeiten, innen
-----	--

## Zusammenfassung

[illegible]

Ort/Datum/Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift

10	LV: Maler- und Bodenbelagsarbeiten, innen .....	2
1.	Titel: Baustelleneinrichtung .....	12
2.	Titel: Malerarbeiten Wände und Decken .....	14
2.1.	Untertitel: Vorbereitung.....	14
2.2.	Untertitel: Beschichtung Kalkzementputz, Wände .....	16
2.3.	Untertitel: Zargen beschichten.....	18
2.4.	Untertitel: Malervlies + Dispersion, Wände, Gipsputz .....	19
2.5.	Untertitel: Malervlies + Dispersion, GK-Decken .....	21
2.6.	Untertitel: Sonstiges.....	23
3.	Titel: Bodenbelagsarbeiten .....	24
4.	Titel: Stundenlohnarbeiten.....	28